

Silber & Gold, Dummheit & Risiko

10.01.2016 | [Gary E. Christenson](#)

Der Film "The Big Short" handelt u. a. von Michael Burry, dem ehemaligen Manager des Hedgefonds Scion Asset Management. Hier ist ein [Zitat](#) von ihm, das auf ZeroHedge veröffentlicht wurde: "Die Realzinsen scheinen weltweit in den negativen Bereich zu sinken. Das ist toxisch. Zinsen sind ein Mittel zur Bewertung von Risiken, doch unter den aktuellen Bedingungen versagt dieser Mechanismus."

Ich wiederhole: Der Mechanismus zur Risikobewertung versagt. Welche Risiken könnten es denn sein, die derzeit falsch bewertet werden? Mir fallen einige ein:

- 1. Die Welt ist übersättigt mit Schulden - insgesamt belaufen sie sich auf über 200 Billionen USD. Wie hoch ist das Risiko, wenn diese Schulden nur dann als Asset gewertet werden können, falls es möglich sein sollte, ihre Laufzeit zu verlängern und sie durch, sagen wir Schulden in Höhe von 300 Billionen USD zu ersetzen? Welches Risiko besteht, dass der unsinnige, exponentielle Anstieg der Schulden endlich als das erkannt wird, was er ist - eine Katastrophe in der Entstehung?
- 2. Der US-Aktienmarkt scheint kurz vor einem Crash zu stehen, genau wie 2008, vor etwas mehr als sieben Jahren, 2000, 1994 und 1987. Wie hoch ist das Risiko, dass der S&P 500, das Kurs/Gewinn-Verhältnis (KGV) und Dutzende andere Indikatoren überbewertet sind und die Aktienkurse einbrechen bzw. scharf nach unten korrigieren werden? Denken Sie an 2008, 2000, 1994 und 1987 und lesen Sie diesen [Artikel](#): "Tread Lightly - 2016 Technical Outlook."
- 3. Die Menschen und Staaten des Nahen Ostens gehen nicht gerade freundlich miteinander um. Ganz gleich, ob es sich dabei um religiöse Auseinandersetzungen, eine 2.000 Jahre währende Feindschaft, die Interventionen externer Kräfte, den Kampf um die Kontrolle der Öl- und Gaspipelines oder einfach außenpolitische Dummheit handelt: Die Gewalt und die Unruhen werden sich in dieser Region in Zukunft wohl höchstens weiter zuspitzen.

Wird dieses Risiko angemessen bewertet? Was geschieht, wenn die Mischung aus Hass, dem Kampf um Energiereserven und politischem Machtgehabe in einen dritten Weltkrieg mündet? Wurde dieses Risiko von den Märkten entsprechend eingepreist, wenn Anleiherendite negativ werden, die Kurs/Gewinn-Verhältnisse an den Aktienmärkten Rekordhöhen erreichen und der Rohölpreis so niedrig ist, wie schon seit vielen Jahren nicht mehr?

- 4. Der Preis für (Papier)Silber wurde durch die massiven Verkäufe an den Terminbörsen in den letzten fünf Jahren, die Derivate, die manipulativen Eingriffe der Zentralbanken in die Märkte und deren Unterstützung für die Aktien- und Anleihemärkte weit nach unten gedrückt. Spiegeln die Preise für das Papiersilber der COMEX das Risiko von Turbulenzen an den Finanzmärkten, einer Wirtschaftskatastrophe und der eskalierenden Kriege auf angemessene Art wider?
- 5. Das physische Gold hat die Tresore der westlichen Welt verlassen und ist nach Osten gewandert, in die privaten und staatlichen Tresore Russlands, Indiens und Chinas. Ist das Risiko einer potentiellen Lieferunfähigkeit der Goldhändler in den Preisen der Gold-Futures an der COMEX enthalten? Was wäre, wenn ein großer Teil des angeblich in London, New York und Fort Knox gelagerten Goldes auf mysteriöse Weise verschwunden wäre, und man stattdessen nur Schuldscheine vorfinden würde? Hat der Papiergoldmarkt das Risiko unauffindbarer Goldreserven und die steigende Nachfrage nach physischem Gold angemessen eingepreist?
- 6. Wie hoch ist das Risiko einer nuklearen Konfrontation zwischen Russland und den USA? Wenn wir den Anleihemärkten Glauben schenken, dann ist es praktisch nicht existent, denn die Kapitalpreise (d. h. die Zinsen) sind so niedrig, wie schon seit Jahrzehnten oder vielleicht Jahrhunderten nicht mehr. Wurde das Risiko eines größeren Krieges oder gar einer nuklearen Auseinandersetzung von den Anleihemärkten richtig bewertet?

Aber andererseits... (Achtung, Sarkasmus!)

- Die Unternehmen der Wall Street verrichten "Gottes Werk" hier auf Erden und werden sich gut um uns kümmern.
- Diejenigen, die in den Vereinigten Staaten auf Sozialleistungen angewiesen sind, werden 2016 keine Erhöhung erhalten, da das Gesetz "eine Erhöhung der Leistungen untersagt, wenn die Lebenshaltungskosten nicht steigen." Gut zu wissen, dass die Lebenshaltungskosten seit 2015 nicht zugenommen haben. Offenbar wurden die Preiserhöhungen durch Rabatte ausgeglichen.

- In den USA gewinnt der Wahlkampf um die Präsidentschaft an Fahrt und in einem als Zweiparteiensystem verkleideten Einparteiensystem können großartige Dinge geschehen. Stimmen Sie für den am wenigsten anstößigen Kandidaten und glauben Sie daran, dass das einen Einfluss auf den politischen Kurs haben wird.
- Keine Sorge, genießen Sie das Leben, vertrauen Sie den schuldenbasierten Fiatwährungen ohne inneren Wert und geben Sie das Geld mit vollen Händen aus, denn Defizite sind kein Problem. Was kann schon schiefgehen?

Papiergeld vergeht, doch Gold hat Bestand! Dieses Mantra wird uns 2016 und 2017 gute Dienste leisten, denn im Verhältnis zu den Staatsschulden der USA, dem Aktienindex S&P 500, den gesamten weltweiten Schulden, der finanz- und währungspolitischen Verantwortungslosigkeit und der politischen Dummheit sind die Preise für Papiersilber derzeit sehr niedrig. Wenn die Risiken nicht angemessen eingepreist wurden, weil, wie Micheal Burry es sagt, der Mechanismus zur Risikobewertung versagt, dann sollten wir davon ausgehen, dass das Jahr 2016 volatil und potentiell traumatisch wird, wenn die Risiken nach und nach offenbar werden.

Rüsten Sie sich also für stürmisches Wetter, erwarten Sie Überraschungen und wundern Sie sich nicht, wenn die globalen Märkte korrigieren, Preisbildungsmechanismen versagen, politische Systeme zusammenbrechen und der Nahe Osten förmlich explodiert. Es wird ungemütlich. Vertrauen Sie nicht auf den angeblichen Wert der Papierassets und schützen Sie sich und Ihr Vermögen mit echten Wertanlagen wie Edelmetallbarren und -münzen, die Sie unbedingt außerhalb des Finanzsystems lagern sollten!

© GE Christenson
aka [Deviant Investor](#)

Dieser Artikel wurde am 04. Januar 2016 auf www.goldsilverworlds.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/270705--Silber-und-Gold-Dummheit-und-Risiko.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).